

GfPM-Förderpreis 2018

Wir suchen den besten Aufsatz junger Wissenschaftler*innen im Bereich Populärmusikforschung

Im Rahmen der neunten Ausschreibung ändert die GfPM den Turnus ihres Förderpreises, um die Einreichung möglichst vieler Arbeiten des Jahres 2018 zu ermöglichen. Berücksichtigt werden alle den Kriterien entsprechenden Artikel, die uns bis zum **15. Dezember 2018** als E-Mail-Anhang erreichen.

Thematisch und methodisch sind keine Grenzen gesetzt, solange sich die Aufsätze mit populärer Musik im weiteren Sinne (d.h. auch Jazz, Schlager, Musical etc.) befassen. Die Jury des Preises, die aus dem Wissenschaftlichen Beirat der GfPM besteht, bewertet vor allem die innovative, originelle Thematik, die einwandfreie Methodik und die gelungene sprachliche Form der Texte.

Voraussetzung für eine Berücksichtigung der Einreichung ist, dass der Artikel bisher noch nicht veröffentlicht wurde und der GfPM das Erstveröffentlichungsrecht eingeräumt wird. Teilnehmer*innen sollten sich noch in der Qualifikationsphase (BA bis frühe Postdoc-Phase) befinden. Die Mitgliedschaft in der GfPM ist keine Voraussetzung für die Teilnahme.

Das **Preisgeld** beträgt 300 Euro, verbunden mit einer zweijährigen kostenlosen Mitgliedschaft. Zudem wird der prämierte Artikel im GfPM Online-Journal *Samples* (www.gfpm-samples.de) veröffentlicht; dort können auch die bisher ausgezeichneten Beiträge eingesehen werden. Wir ermutigen zusätzlich ausdrücklich dazu, den prämierten Artikel auch auf der Jahrestagung der GfPM 2019 zu präsentieren, damit die Arbeit eine Würdigung mit möglichst großer Breitenwirkung erfährt.

Formal sollten sich die als pdf- und doc-Dateien eingereichten Beiträge an den Vorgaben für *Samples* orientieren (einzusehen unter www.gfpm-samples.de →Hinweise für Autor*innen); Arbeiten, die mehr als 6.000 Wörter (ohne Literaturverzeichnis) umfassen, werden nicht angenommen. Bitte fügen Sie Ihrer Einsendung auch einen Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang bei.

Informationen zur GfPM finden Sie unter:

www.populärmusikforschung.de

Ihre Einsendungen und Fragen richten Sie bitte an Peter Klose unter:

kontakt@populärmusikforschung.de

Wir freuen uns auf Ihre Arbeiten!